

Beschluss:

Ratsherr Matthiesen weist darauf hin, das Organisationskonzept befasse sich mit der Zuwanderung von Menschen aus EU-2-Staaten, was weder im Titel des Handlungskonzepts noch im Antragstext richtig deutlich würde.

Auf Nachfrage von Rats Herrn Matthiesen, welche Informationen über die zwischen Bund und Ländern geschlossene Vereinbarung über Aufbau und Betrieb eines Kompetenzzentrums für Ankunft, Verteilung und Rückkehr vorlägen, erläutert Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras, die Verwaltung wäre vorab vom Städtetag informiert worden und sobald weitere Informationen über mögliche Auswirkungen für Neumünster vorlägen, würde die Ratsversammlung informiert.

Ratsherr Janetzky erklärt, Menschen in Not müsse geholfen werden. Gleichzeitig müsse jedoch geklärt werden, wie eine „Folgenot“ verhindert werden könne und mit welchen Maßnahmen die Zugewanderten schnell in ein selbstbestimmtes Leben geführt werden könnten. Die FDP-Ratsfraktion werde dem „Organisationskonzept“ allein nicht zustimmen, vielmehr werde dessen Ergänzung um ein „Maßnahmenkonzept“ erwartet.

Sodann wird der Vorlage mit 39 zu 4 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	12		
Die Grünen	7		
FDP		2	
BfB	2		
Die LINKE	2		
NPD		2	
Ratsherr Joost	1		
gesamt:	39	4	-